

Rekultivierung des „Vinninger Bachtals“, Landkreis Südwestpfalz

Projektbeschreibung:

Das „Vinninger Bachtal“ hat eine Größe von ca. 10 ha, vorwiegend hängiges Gelände, die zum weitaus größten Teil verbuscht bzw. bewaldet waren. Lediglich auf ca. 2 ha waren noch Grünlandbereiche durch die Schafbeweidung eines ortsansässigen Schäfers vorhanden. Das Projekt wurde vor seinem Beginn im Rahmen einer Bürgerversammlung bekannt gemacht. Zuvor wurden bereits erfolgreiche Gespräche mit dem örtlichen Metzger geführt, der sich bereit erklärte eine Galloway-Herde aufzubauen und eine Beweidung auf den nicht vom Schäfer genutzten Grundstücken durchzuführen.

Im ersten Schritt wurden alle Gehölze beseitigt und das Tal wieder beweidbar gemacht. Anschließend erfolgte eine Intensivbeweidung mit Galloways auf den „geräumten“ Flächen, um den nachdrängenden Gehölzaufwuchs einzudämmen. Im Tal wurden Kopfweiden geschnitten, Laichgewässer angelegt und Uferabschnitte renaturiert. Das Gesamtprojekt erfuhr von Anfang an eine hohe Akzeptanz in der Gemeinde. Das Projekt war im Wesentlichen mit ausschlaggebend für die Verleihung des Sonderpreises „vorbildliche ökologische Leistungen in der Gemeinde“ im Jahr 2005.

Aus Rentabilitätsgründen hat der Metzger mittlerweile auf Charolais-Rinder umgestellt. Mittlerweile hat er eine Herde von ca. 60 Tieren aufgebaut und weitere zusätzliche Flächen gepachtet. Die weitere Nutzung ist bis auf weiteres sichergestellt.

Angaben zu:

Größe: ca. 10 ha

Tierrassen/Besatzdichte: ca. 60 Charolais - Portionsweidenutzung

Gelände: von Nord nach Süd verlaufendes Kerbtal nördlich der Ortsgemeinde Vinningen

**Rekultivierung des „Vinninger Bachtals“,
Landkreis Südwestpfalz**

Karte:



Ansprechpartner:

Arno Sprau, Kreisverwaltung Südwestpfalz, Tel.: 06331/809-222

März 2012